Mittelschule Altenkunstadt 5b (Krapp)

Arbeitsplan für GRUPPE **A** vom 20.7. bis 23.7.2020

! ABs wurden am Freitag schon in Schule ausgeteilt !

Deutsch

Aufgaben

- AB „Rotkäppchen“ lesen
- Lies einige Absätze oder alles jemandem nochmal laut vor. Oma, Opa, Tante ...
- AB 1 Wörter mit F-f -v-V (Kreuzworträtsel) Achte beim Ausfüllen der linken Seite auf die richtige Groß- und Kleinschreibung!! Ins Kreuzworträtsel nur GROßBUCHSTABEN
- AB 2 Die Vorsilben „ver“ und „vor“
  Arbeite genau und sorgfältig. Lies die Anweisungen genau!
- AB 3 Pronomen Lies zuerst „Merke“ rechts unten
  Bearbeite dann die Nummer 1 a + b
  Die eingesetzten Fürwörter farblich hervorheben (farbig schreiben oder schraffieren)
- AB 3 Pronomen Nummer 2 Die eingesetzten Fürwörter farblich hervorheben (farbig schreiben oder schraffieren)
  Nummer 3 Zuerst laut lesen! Restliche Aufgabe nur mündlich bearbeiten

Bei Fragen und Problemen über WhatsApp als PN
0171 /1954007

Restliche ABs können um zusätzlichen Üben verwendet werden

Mathematik

Aufgaben

auf AB Mathe

- Zeichne nochmal selbst 2 Rechtecke und 2 Quadrate in dein Heft
  Berechne dann deren **Umfang (u)** und **Flächeninhalt (A)**
  Schreibe zuerst die Formeln auf und setze dann passenden Zahlen ein
  Achte darauf, dass du Rechtecke nimmst, deren Seitenlänge **ganze** Zentimeter haben

  $u = 2 \cdot a + 2 \cdot b$
  $u = 2 \cdot 4 + 2 \cdot 3$
  $u = 14$ cm

  $A = a \cdot b$
  $A = 3 \cdot 4$
  $A = 12 cm^2$

- AB Nr 3 a bis i
- AB Nr 5 linke Spalte a, c, e, g, i
- AB Nr 5 rechte Spalte b, d, f, h, j

Schaue zuerst die Beispiele im gelben Kasten an und schreibe ebenso auf!!!

Regel 1: Klammer zuerst!
Regel 2: Punkt vor Strich!

$32 + 54 : 6 =$
$32 + 9 =$
41

Punkt vor Strich!

Schreibe jeden Schritt in eine neue Zeile

Was ich nicht rechnen kann schreib ich unverändert an!

(Also in die nächste Rechenzeile)

$3 \cdot (2 + 14) - 18 : 6 =$
$3 \cdot 16 - 18 : 6 =$
$48 - 3 =$
45

Klammer zuerst!

Punkt vor Strich!

Sind alle Rechenzeichen in der Klammer verrechnet, fällt sie weg!

Für jeden Rechenschritt macht man der Übersicht halber **eine neue Zeile**

Zu bearbeiten am:

- Montag
- Dienstag
- Mittwoch
- Donnerstag

Englisch

Aufgaben

auf doppeltseitigem AB

- Vokabeln Unit 5 von Seite 201 **„open“** bis Seite 202 **„tea“**
  in **google** Übersetzer eingeben und anhören Aussprache üben
  Ins Vokabelheft eintragen, lernen und üben
- Seite 202 Tabelle blauer Kasten Unregelmäßige Vergangenheitsformen (simple past) ordentlich ins Übungsheft schreiben, einrahmen und üben ---> ÜBERSETZER
- Vokabeln Unit 5 von Seite 203 **„water“** bis Seite 202 **„ball“**
  in **google** Übersetzer eingeben und anhören Aussprache üben
  Ins Vokabelheft eintragen, lernen und üben
- Vokabeln Unit 6 von Seite 203 **„over“** bis Seite 202 **„swimsuit“**
  in **google** Übersetzer eingeben und anhören Aussprache üben
  Ins Vokabelheft eintragen, lernen und üben
- blauer Kasten mit Fernsehern und Hamster genaus so ins Ü-Heft zeichnen
  Präpositionen (Verhältniswörter) behind - in front of - on - .....

AB 1

Unterscheide Wörter mit V oder v und Wörter mit F oder f !

Aufgabe:

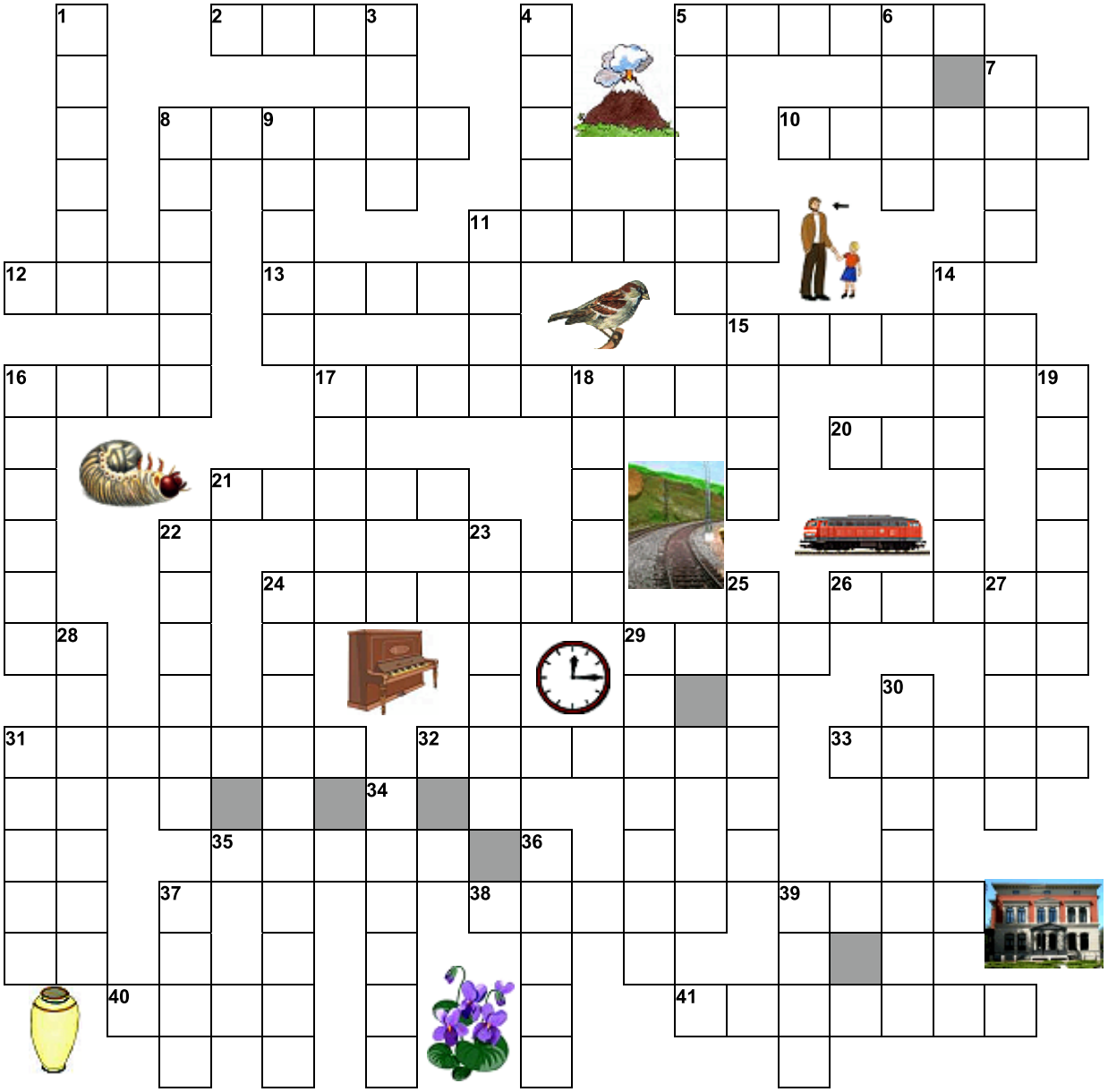
Schreibe die fehlenden Wörter mit f oder v waagrecht und senkrecht ins Kreuzworträtsel.

Waagrecht:

2. bra__
5. der Skla__e
8. der ___alter
10. das Pul__er
11. ein __erkel
12. das ___erb
13. die __illa
15. das ___utter
16. __ein
17. die __orletzte
20. __or
21. die __eder
24. der __orname
26. die Har___e
29. Das Gegenteil von „wenig“
31. die __anille
32. __iolett
33. der __ogel
35. be__or
38. der Ha__en
39. Das Gegenteil von „leer“
40. er war __roh;
41. der __orteil

Senkrecht:

1. Die Stra __e
3. das __ieh
4. die Kur__e
5. krumm und schie__
6. das __olk
7. nah und __ern
8. die __arben
9. die Lar__e
11. das Gegenteil von „fleißig“
14. der __ebruar
15. das __est
16. die __erien
17. ein __ideo
18. die Tau__e
19. __orbei
22. __ertig
23. die __abrik
24. __ielleicht
25. der __etter
27. der __aden
28. das Kla__ier
29. ein __iertel
30. die __orelle
31. __oran
34. wir __olgen
36. der __ater
37. nicht hier, sondern __ort
39. der __ers im Gedicht.



Rotkäppchen

Es war einmal ein kleines süßes Mädchen, das hatte jedermann lieb, der sie nur ansah, am allerliebsten aber ihre Großmutter, die wusste gar nicht, was sie alles dem Kinde geben sollte. Einmal schenkte sie ihm ein Käppchen von rotem Samt, und weil ihm das so wohl stand, und es nichts anders mehr tragen wollte, hieß es nur das Rotkäppchen. Eines Tages sprach seine Mutter zu ihm: "Komm, Rotkäppchen, da hast du ein Stück Kuchen und eine Flasche Wein, bring das der Großmutter hinaus; sie ist krank und schwach und wird sich daran laben. Mach dich auf, bevor es heiß wird, und wenn du hinauskommst, so geh hübsch sittsam und lauf nicht vom Wege ab, sonst fällst du und zerbrichst das Glas, und die Großmutter hat nichts. Und wenn du in ihre Stube kommst, so vergiss nicht guten Morgen zu sagen und guck nicht erst in allen Ecken herum!"
"Ich will schon alles richtig machen," sagte Rotkäppchen zur Mutter, und gab ihr die Hand darauf. Die Großmutter aber wohnte draußen im Wald, eine halbe Stunde vom Dorf. Wie nun Rotkäppchen in den Wald kam, begegnete ihm der Wolf. Rotkäppchen aber wusste nicht, was das für ein böses Tier war, und fürchtete sich nicht vor ihm. "Guten Tag, Rotkäppchen!" sprach er. "Schönen Dank, Wolf!" - "Wo hinaus so früh, Rotkäppchen?" - "Zur Großmutter." - "Was trägst du unter der Schürze?" - "Kuchen und Wein. Gestern haben wir gebacken, da soll sich die kranke und schwache Großmutter etwas zugut tun und sich damit stärken." - "Rotkäppchen, wo wohnt deine Großmutter?" - "Noch eine gute Viertelstunde weiter im Wald, unter den drei großen Eichbäumen, da steht ihr Haus, unten sind die Nusshecken, das wirst du ja wissen," sagte Rotkäppchen. Der Wolf dachte bei sich: Das junge, zarte Ding, das ist ein fetter Bissen, der wird noch besser schmecken als die Alte. Du musst es listig anfangen, damit du beide schnappst. Da ging er ein Weilchen neben Rotkäppchen her, dann sprach er: "Rotkäppchen, sieh einmal die schönen Blumen, die ringsumher stehen. Warum guckst du dich nicht um? Ich glaube, du hörst gar nicht, wie die Vöglein so lieblich singen? Du gehst ja für dich hin, als wenn du zur Schule gingst, und ist so lustig haussen in dem Wald."
Rotkäppchen schlug die Augen auf, und als es sah, wie die Sonnenstrahlen durch die Bäume hin und her tanzten und alles voll schöner Blumen stand, dachte es: Wenn ich der Großmutter einen frischen Strauß mitbringe, der wird ihr auch Freude machen; es ist so früh am Tag, dass ich doch zu rechter Zeit ankomme, lief vom Wege ab in den Wald hinein und suchte Blumen. Und wenn es eine gebrochen hatte, meinte es, weiter hinaus stände eine schönere, und lief danach und geriet immer tiefer in den Wald hinein. Der Wolf aber ging geradewegs nach dem Haus der Großmutter und klopfte an die Türe. "Wer ist draußen?" - "Rotkäppchen, das bringt Kuchen und Wein, mach auf!" - "Drück nur auf die Klinke!" rief die Großmutter, "ich bin zu schwach und kann nicht aufstehen." Der Wolf drückte auf die Klinke, die Türe sprang auf und er ging, ohne ein Wort zu sprechen, gerade zum Bett der Großmutter und verschluckte sie. Dann tat er ihre Kleider an, setzte ihre Haube auf, legte sich in ihr Bett und zog die Vorhänge vor.
Rotkäppchen aber, war nach den Blumen herumgelaufen, und als es so viel zusammen hatte, dass es keine mehr tragen konnte, fiel ihm die Großmutter wieder ein, und es machte sich auf den Weg zu ihr. Es wunderte sich, dass die Tür aufstand, und wie es in die Stube trat, so kam es ihm so seltsam darin vor, dass es dachte: Ei, du mein Gott, wie ängstlich wird mir's heute zumut, und bin sonst so gerne bei der Großmutter! Es rief: "Guten Morgen," bekam aber keine Antwort. Darauf ging es zum Bett und zog die Vorhänge zurück. Da lag die Großmutter und hatte die Haube tief ins Gesicht gesetzt und sah so wunderlich aus. "Ei, Großmutter, was hast du für große Ohren!" - "Dass ich dich besser hören kann!" - "Ei, Großmutter, was hast du für große Augen!" - "Dass ich dich besser sehen kann!" - "Ei, Großmutter, was hast du für große Hände!" - "Dass ich dich besser packen kann!" - "Aber, Großmutter, was hast du für ein entsetzlich großes Maul!" - "Dass ich dich besser fressen kann!" Kaum hatte der Wolf das gesagt, so tat er einen Satz aus dem Bette und verschlang das arme Rotkäppchen.
Wie der Wolf seinen Appetit gestillt hatte, legte er sich wieder ins Bett, schlief ein und fing an, überlaut zu schnarchen. Der Jäger ging eben an dem Haus vorbei

und dachte: Wie die alte Frau schnarcht! Du musst doch sehen, ob ihr etwas fehlt. Da trat er in die Stube, und wie er vor das Bette kam, so sah er, dass der Wolf darin lag. "Finde ich dich hier, du alter Sünder," sagte er, "ich habe dich lange gesucht." Nun wollte er seine Büchse anlegen, da fiel ihm ein, der Wolf könnte die Großmutter gefressen haben und sie wäre noch zu retten, schoss nicht, sondern nahm eine Schere und fing an, dem schlafenden Wolf den Bauch aufzuschneiden. Wie er ein paar Schnitte getan hatte, da sah er das rote Käppchen leuchten, und noch ein paar Schnitte, da sprang das Mädchen heraus und rief: "Ach, wie war ich erschrocken, wie war's so dunkel in dem Wolf seinem Leib!" Und dann kam die alte Großmutter auch noch lebendig heraus und konnte kaum atmen. Rotkäppchen aber holte geschwind große Steine, damit füllten sie dem Wolf den Leib, und wie er aufwachte, wollte er fortspringen, aber die Steine waren so schwer, dass er gleich niedersank und sich totfiel.

Da waren alle drei vergnügt. Der Jäger zog dem Wolf den Pelz ab und ging damit heim, die Großmutter aß den Kuchen und trank den Wein, den Rotkäppchen gebracht hatte, und erholte sich wieder; Rotkäppchen aber dachte: Du willst dein Lebtag nicht wieder allein vom Wege ab in den Wald laufen, wenn dir's die Mutter verboten hat.

Es wird auch erzählt, dass einmal, als Rotkäppchen der alten Großmutter wieder Gebackenes brachte, ein anderer Wolf es angesprochen und vom Wege habe ableiten wollen. Rotkäppchen aber hütete sich und ging geradefort seines Wegs und sagte der Großmutter, dass es dem Wolf begegnet wäre, der ihm guten Tag gewünscht, aber so bös aus den Augen geguckt hätte: "Wenn's nicht auf offener Straße gewesen wäre, er hätte mich gefressen." - "Komm," sagte die Großmutter, "wir wollen die Türe verschließen, dass er nicht hereinkann." Bald danach klopfte der Wolf an und rief: "Mach auf, Großmutter, ich bin das Rotkäppchen, ich bring dir Gebackenes." Sie schwiegen aber und machten die Türe nicht auf. Da schlich der Graukopf etlichemal um das Haus, sprang endlich aufs Dach und wollte warten, bis Rotkäppchen abends nach Hause ginge, dann wollte er ihm nachschleichen und wollt's in der Dunkelheit fressen. Aber die Großmutter merkte, was er im Sinne hatte. Nun stand vor dem Haus ein großer Steintrog, Da sprach sie zu dem Kind: "Nimm den Eimer, Rotkäppchen, gestern hab ich Würste gekocht, da trag das Wasser, worin sie gekocht sind, in den Trog!" Rotkäppchen trug so lange, bis der große, große Trog ganz voll war. Da stieg der Geruch von den Würsten dem Wolf in die Nase. Er schnupperte und guckte hinab, endlich machte er den Hals so lang, dass er sich nicht mehr halten konnte, und anfing zu rutschen; so rutschte er vom Dach herab, gerade in den großen Trog hinein und ertrank. Rotkäppchen aber ging fröhlich nach Haus, und von nun an tat ihm niemand mehr etwas zuleide.

* * *

Die Vorsilben „ver“ und „vor“

AB 2

Beispiel:

-kommen

das **Vor**kommen — **ver**kommen

Regel:

Die Vorsilben „ver-“ und „vor-“ schreibt man mit „v“.

1. Aufgabe:

Bilde zu jedem Wortstamm neue Wörter mit den Vorsilben „**ver**-„ und „**vor**-“ !

Schreibe die neuen Wörter auf die richtige Seite in die Linien! Die Namenwörter bitte mit Begleiter!

vor-

ver-

-stand;
-kauf;
-drängen;
-nehmen;
-machen;
-beugen;
-letzte;
-sprechen;
-sagen;
-stoß;
-zug;
-warnung;
-halten;
-lieben

Aber Vorsicht! **Es gibt Wörter, die beginnen ähnlich.**

Man schreibt sie jedoch mit F oder mit f !

Beispiel: Der Kuchen ist **fertig**.

2. Aufgabe: In den folgenden Sätzen fehlen 10 Wörter mit F oder f. Schreibe sie richtig auf!

Ein Teil des Fußes ist die ___se.
Im Bach schwimmt die ___elle.
Ein Tüftler ist oft ein ___scher.
Man hört den Zug schon aus der ___ne.
Kleine Schweine nennt man ___kel.
Das Beste an der Schule sind die ___ien.
Mit Ton kann man Figuren ___men.
Schumi fährt gern mit dem ___rari ___t.
___tig!

Pronomen

AB 3

3 In dem Text „Wale" kommen zehn persönliche Pronomen vor. Sucht sie heraus.
b) Stellt fest, welche Nomen sie jeweils ersetzen.

Merke:

Persönliche Pronomen
(persönliche Fürwörter) sind Wörter, die Nomen ersetzen können.
Im Singular (Einzahl) sind dies:
ich, du, er, sie, es;
im Plural (Mehrzahl) sind dies:
wir, ihr, sie.

Wale

Er ist das größte Tier unserer Erde: der Blauwal. Bis zu 30 Meter kann er lang werden und 150 Tonnen wiegen. Dabei ist er nur eine von 80 Arten, die weltweit in den Meeren und in manchen Flüssen leben. Ihr kennt Blauwale, Pottwale, Delfine und Orcas. Wisst ihr aber auch, dass sie wie alle Wale Säugetiere sind? Sie gebären die Jungen lebend und haben keine Kiemen wie die Fische, sondern Lungen. Daher müssen sie auch immer wieder auftauchen um Luft zu holen. Wir wissen heute, dass Rinder, Schweine und Wale eng miteinander verwandt sind, weil sie gemeinsame Vorfahren haben. Erst vor 60 Millionen Jahren begannen die Wale im Wasser zu leben.

Besitzanzeigendes Pronomen

Ein (beinahe) alltäglicher Streit

„Nehmt bitte (?) Sprachbücher heraus!", forderte der Lehrer seine Schülerinnen und Schüler auf. Da begann auch schon ein Gezeter. „Das ist (?) Buch!", rief Bernd. „Nein, das ist nicht (?) Buch!", schrie Heinz erregt.
Da meldete sich Christina: „Was soll der Streit? Das Buch gehört mir." – „Woher willst du wissen, dass dies (?) Buch ist?", fragte der Lehrer erstaunt. „Ganz einfach, auf (?) Buch klebt ein Sticker." Also gab ihr der Lehrer (?) Buch zurück.

1a) Lest den Text und ergänzt die Lücken sinnvoll. Welche Wörter habt ihr dafür gefunden? Manchmal sind auch mehrere Lösungen denkbar.
b) Schreibe den Text ab und setze in die Lücken die passenden besitzanzeigenden Pronomen (Fürwörter) ein. Vergleicht eure Ergebnisse.

2 Schreibe die folgenden Sätze ab und setze das besitzanzeigende Pronomen im richtigen Fall ein. Kläre vorher, in welchem Fall das Nomen steht.

1) Sagst du (?) (dein) Bruder, dass wir heute Nachmittag Basketball spielen?
2) Mit (?) (mein) Freund können wir zu viert spielen.
3) Ich werde (?) (mein) Freund sagen, dass er (?) (sein) Ball mitbringen soll.
4) Kannst du nicht auch (?) (dein) Schwester mitbringen?
5) Das letzte Mal hat sie uns mit (?) (ihr) Würfen ganz schön unter Druck gesetzt.
6) Ich werde (?) (mein) Mutter sagen, dass sie uns etwas zum Trinken mitgibt.
7) Kommt (?) (dein) Vater um fünf am Sportplatz vorbei?
8) Wir könnten dann mit (?) (dein) Vater zurückfahren.

Merke:

Wörter wie *mein, dein, sein, unser, euer, ihr* geben an, wem etwas gehört. Sie heißen **besitzanzeigende Pronomen (Fürwörter)**. Sie sind meistens Begleiter des Nomens und stehen dann im gleichen Fall wie das Nomen.

k oder ck?

Schreibhilfe: k steht immer nach l, n, r sowie nach einem Zwielaut (ei, ai, eu, äu, au). Nur nach einem kurzen Vokal (Selbstlaut) steht ck.

1. fli___en	k (26)	ck (10)
2. par___en	k (15)	ck (24)
3. das Vol___	k (28)	ck (22)
4. der Blo___	k (3)	ck (20)
5. die Schau___el	k (2)	ck (25)
6. die E___e	k (5)	ck (32)
7. die Brü___e	k (11)	ck (16)
8. schre___lich	k (34)	ck (1)
9. die Ja___e	k (18)	ck(30)
10. die Scho___olade	k (13)	ck (23)
11. tro___en	k (19)	ck (7)
12. trin___en	k (8)	ck (22)

13. ba___en	k (23)	ck (9)
14. das Pa___et	k (31)	ck (26)
15. die Glo___e	k (3)	ck (33)
16. dre___ig	k (19)	ck (35)
17. wir___en	k (27)	ck (18)
18. das Pä___chen	k (24)	ck (4)
19. die Lü___e	k (11)	ck (14)
20. der Mar___t	k (6)	ck (19)
21. die Ra___ete	k (21)	ck(34)
22. die Ban___	k (12)	ck (22)
23. schlu___en	k (5)	ck (17)
24. lin___s	k (29)	ck (25)

Ordne die Wörter.

k: _____

_____

_____

(11 Wörter)

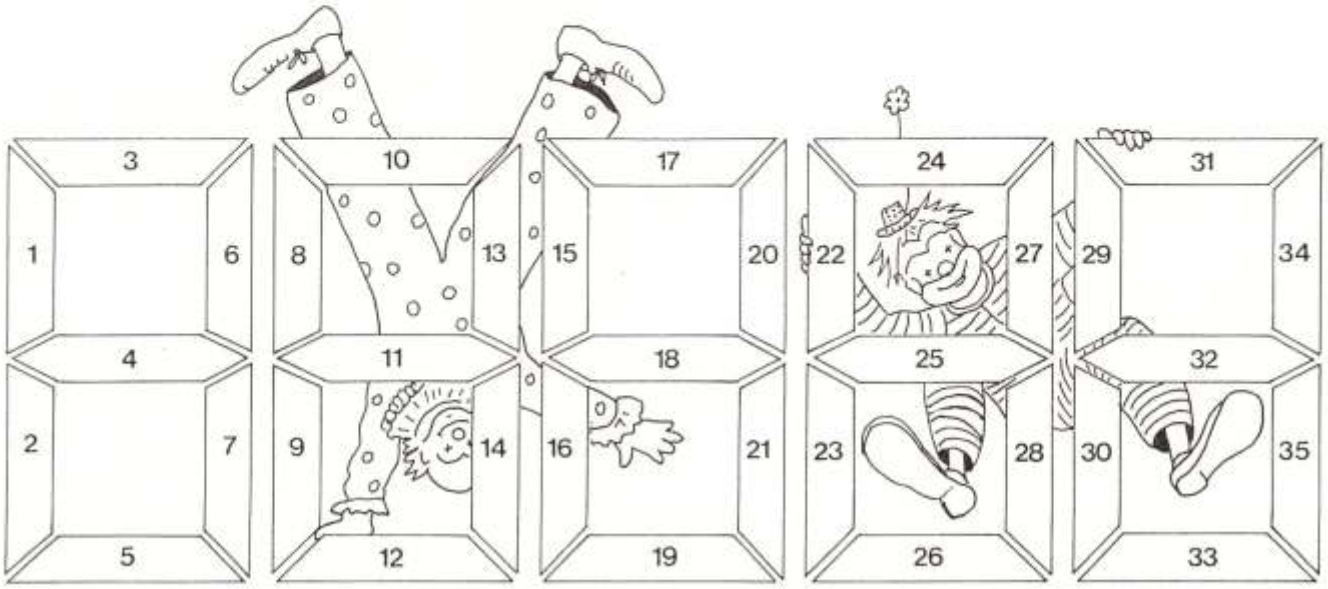
ck: _____

_____

_____

(13 Wörter)

Male die Lösungsfelder an. Wie lautet das Lösungswort?



Terme berechnen

$36 - 6 \cdot 5$

Ilse rechnet:
$36 - 6 \cdot 5$
$= 30 \cdot 5$
$= 150$

Robert rechnet:
$36 - 6 \cdot 5$
$= 36 - 30$
$= 6$

1 a) Erkläre und vergleiche die Rechenwege.
b) Warum ist es notwendig, eine Regel wie im Merkkasten festzulegen?

Punkt vor Strich

Multiplikation ⊙ und Division ⊙	vor	Addition ⊕ und Subtraktion ⊖
Punktrechnung	vor	Strichrechnung

2 Wer hat Aufgabe 1 richtig gerechnet? Erkläre.

3 Entnimm dem Beispiel die Reihenfolge der Rechenschritte. Wodurch wird das Ausrechnen übersichtlich?

$7 + 3 \cdot 5$
$= 7 + 15$
$= 22$

a) $14 - 4 \cdot 3$ b) $7 \cdot 9 - 8$ c) $27 \cdot 3 + 9$
d) $85 - 60 : 5$ e) $48 : 12 - 4$ f) $132 + 48 : 6$
g) $5 \cdot 228 - 240$ h) $42 + 2 \cdot 29$ i) $77 - 121 : 11$

4

$(24 - 4) \cdot 3$
$= 20 \cdot 3$
$= 60$

$(24 - 4) \cdot 3$
$= 24 - 12$
$= 12$

a) Wodurch ergeben sich unterschiedliche Ergebnisse?
b) Ilse begründet ihren Weg so: „Was in Klammern steht, wird zuerst gerechnet." Robert meint: „Punktrechnung geht vor Strichrechnung." Wer hat richtig gerechnet, wenn folgende Rechenregel gilt?

Reihenfolge der Rechenregeln

Klammern werden zuerst berechnet, danach gilt Punkt- vor Strichrechnung.

Lösungen zu 5

229	2
450	395
977	24
80	5 000
1 275	15

5

$275 - 5 \cdot (128 - 93)$
$= 275 - 5 \cdot 35$
$= 275 - 175$
$= 100$

$(28 - 17) \cdot (304 - 295)$
$= 9 \cdot 9$
$= 81$

„Was noch nicht zu rechnen dran, schreibt man unverändert an." Erkläre anhand der Beispiele und löse dann ebenso.

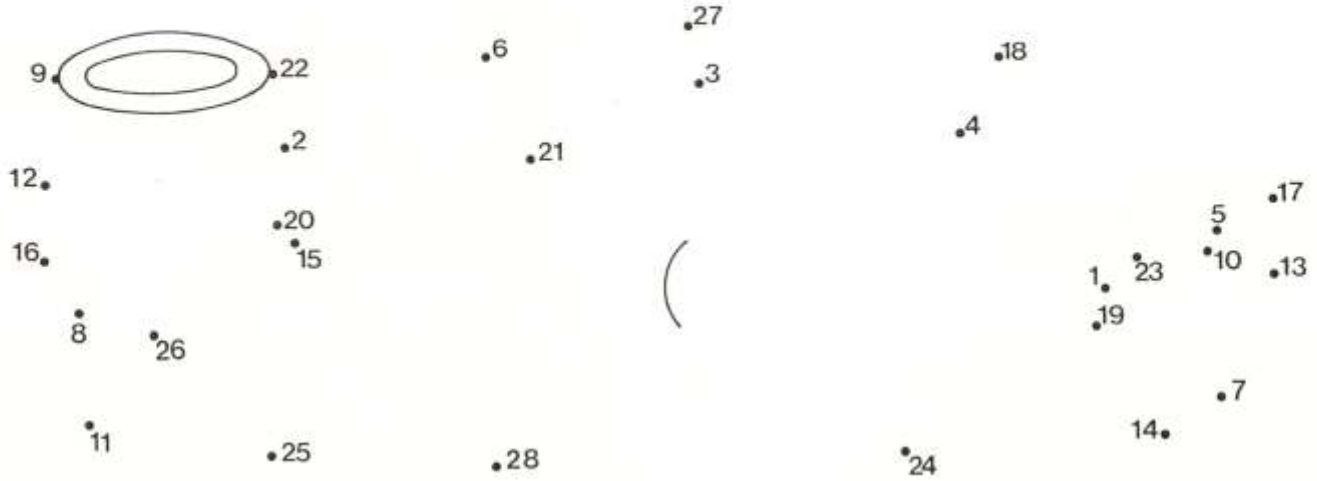
a) $(63 - 7) \cdot 3 - 11 \cdot 8$ b) $12 \cdot 9 + 7 \cdot (29 + 12)$
c) $(47 + 53) \cdot (27 + 23)$ d) $100 + 7 \cdot (17 + 3 \cdot 11)$
e) $(24 : 8 + 35 : 7) : 4$ f) $11 \cdot 7 + (87 + 13) \cdot 9$
g) $64 : 4 + (9 + 15) : 3$ h) $18 + (96 + 13 \cdot 8) + 11$
i) $3 \cdot (63 - 57) - (61 - 58)$ j) $5 \cdot 35 + (49 + 51) \cdot 11$

Zusammengesetzte Adjektive (Eigenschaftswörter)

Schreibhilfe: Zusammengesetzte Wörter aus Nomen (Namenwort) und Adjektiv (Eigenschaftswort) werden wie Adjektive (Eigenschaftswörter) behandelt und klein geschrieben.

1. der Kopf	sauber (3)	los (9)	*kopflos*
2. das Blut	rot (12)	rund (21)	
3. die Stunde	lang (16)	rein (13)	
4. der April	dumm (25)	frisch (8)	
5. das Haar	schwer (11)	scharf (26)	
6. der Knochen	trocken (19)	leise (18)	
7. der Spiegel	blind (4)	glatt (1)	
8. das Gift	grün (23)	kurz (24)	
9. der Zucker	süß (10)	müde (28)	
10. das Haus	locker (7)	hoch (5)	
11. der Stein	laut (27)	hart (15)	
12. die Flasche	wild (14)	grün (20)	
13. der Blitz	schnell (2)	gerade (17)	
14. der Schnee	bunt (6)	weiß (22)	

Verbinde die Lösungspunkte in der Reihenfolge der Aufgaben.



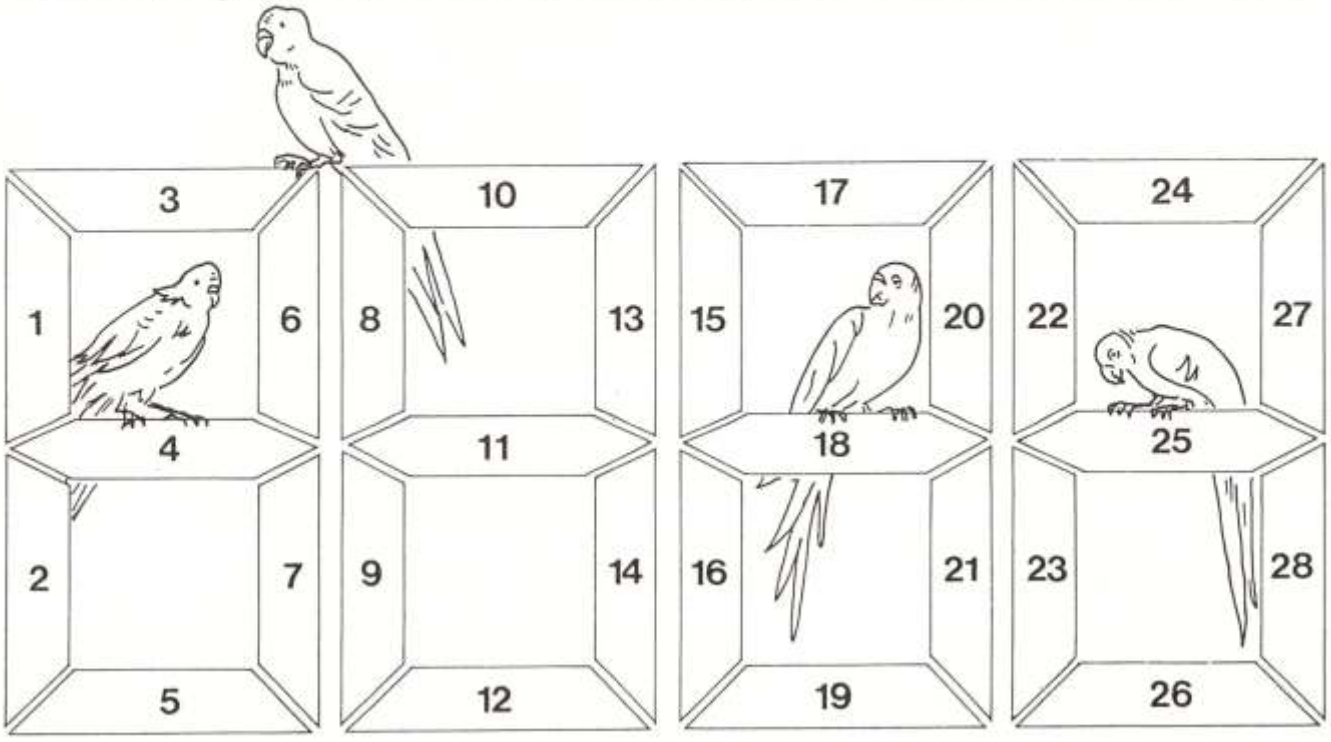
Kommasetzung (Komma bei Aufzählungen)

Setze die Kommas richtig ein.

Schreibhilfe: Aufzählungen werden durch Kommas getrennt. Wenn Aufzählungen durch „und" oder „oder" verbunden sind, steht kein Komma.

1. Bauer Piepenbrink hat Kühe (7) Schweine (3) und Pferde auf seinem Hof.
2. Anna (9) Kai (19) und Florian verabreden sich zum Schwimmen.
3. In ihrer Freizeit liest Angela am liebsten ein Buch (6) spielt Tennis (12) oder hört Musik.
4. Früher lebten die Menschen hauptsächlich von gesammelten Früchten (4) Wurzeln (17) und von der Jagd.
5. Alle Kinder tobten (8) rannten (16) schrien (20) und sprangen durcheinander.
6. Willst du Schinken (10) Käse (25) oder Wurst aufs Brot?
7. Meine Lieblingsfarben sind Rot (1) Blau (22) und Gelb.
8. Michael (13) Elke (21) und Silke schwimmen um die Wette.
9. In meinem Schrank hängen: 4 Blusen (14) 2 Jacken (23) und 3 Hosen.
10. Zu Weihnachten strickt Mutter für Vater einen Pullover (15) für Oliver Strümpfe (24) und für Stefan Handschuhe.
11. Auf dem Jahrmarkt fährt Bernd zuerst Autoskooter (2) dann Geisterbahn (18) und zuletzt Achterbahn.
12. Heute haben wir nur Deutsch (11) Mathematik (5) und Englisch.

Male die Lösungsfelder an, für die du ein Komma gesetzt hast. Wie lautet das Lösungswort?



5 VOCABULARY

I (ich)	– **me**	*Can you see* **me**? (mich)	*Help* **me**. (mir)
you (du; Sie)	– **you**	*Can I phone* **you**? (dich; Sie)	*Can I help* **you**? (dir; Ihnen)
he (er)	– **him**	*Can you see* **him**? (ihn)	*Help* **him**. (ihm)
she (sie)	– **her**	*Can you see* **her**? (sie)	*Help* **her**. (ihr)
it (es)	– **it**	*Can you see* **it**? (es)	*Help* **it**. (ihm)
we (wir)	– **us**	*Can you see* **us**? (uns)	*Help* **us**. (uns)
you (ihr; Sie)	– **you**	*Can I phone* **you**? (euch; Sie)	*Can I help* **you**? (euch; Ihnen)
they (sie)	– **them**	*Can you see* **them**? (sie)	*Help* **them**. (ihnen)

p.102 **open** [ˈəʊpən] — offen, geöffnet

winner [ˈwɪnə] — Gewinner/in

p.103 **every** [ˈevri] — jede(r, s) — We go to school **every** morning.

(to) **swim** [swɪm], *simple past*: **swam** [swæm] — schwimmen

cake [keɪk] — Kuchen

Unregelmäßige Vergangenheitsformen – Irregular simple past forms

infinitive	simple past		infinitive	simple past	
(to) **buy**	**bought** [bɔːt]	*kaufen*	(to) **meet**	**met** [met]	*treffen*
(to) **come**	**came** [keɪm]	*kommen*	(to) **sing**	**sang** [sæŋ]	*singen*
(to) **get**	**got** [gɒt]	*bekommen*	(to) **swim**	**swam** [swæm]	*schwimmen*
(to) **give**	**gave** [geɪv]	*geben*	(to) **take**	**took** [tʊk]	*nehmen*

► *Unregelmäßige Verben, p.228*

SKILLS TRAINING

p.104 **customer** [ˈkʌstəmə] — Kunde, Kundin

cheese [tʃiːz] — Käse

chips *(pl)* [tʃɪps] — Pommes frites

soup [suːp] — Suppe

scone [skɒn] — *Milchbrötchen, leicht süß, oft mit Rosinen*

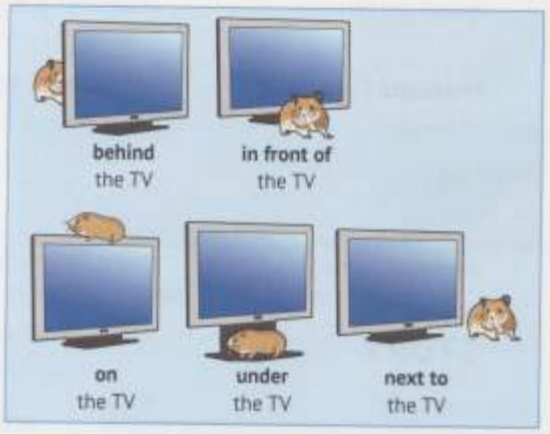
jam [dʒæm] — Marmelade

cream [kriːm] — Sahne

salad [ˈsæləd] — Salat *(als Gericht oder Beilage)*

tea [tiː] — Tee

	water [ˈwɔːtə]	Wasser	
	juice [dʒuːs]	Saft	
	coffee [ˈkɒfi]	Kaffee	
	orange [ˈɒrɪndʒ]	Orange	
	Anything else? [eniθɪŋ ˈels]	Sonst noch etwas?	
	a **bottle (of ...)** [ˈbɒtl]	eine Flasche ...	
	That's £ 5.	Das macht 5 Pfund.	
p.105	**who?** [huː]	wem?; wen?	**Who** can you see? ! **who?** = **1.** wer?; **2.** wem?; wen?
	we **could** [kʊd], we **couldn't** [ˈkʊdnt]	wir könnten, wir könnten nicht	I **could** give you £5, but I **couldn't** give you £10.
	in front of [ɪn ˈfrʌnt əv]	vor	
p.106	**under** [ˈʌndə]	unter	
	bag [bæg]	Tasche	
	behind [bɪˈhaɪnd]	hinter	
	next to [ˈnekst tə]	neben	
	on the left [left]	links, auf der linken Seite	
	in the middle [ˈmɪdl]	in der Mitte	
	on the right [raɪt]	rechts, auf der rechten Seite	
	ball [bɔːl]	Ball	



Unit 6: School is over

p.110	**over** [ˈəʊvə]	vorbei	School is **over**. = Die Schule ist vorbei.
	summer [ˈsʌmə]	Sommer	
p.111	**trip** [trɪp]	Fahrt, Ausflug	
	(to) **pick** [pɪk]	(aus)wählen, aussuchen	
	canoe [kəˈnuː]	Kanu, Paddelboot	
	(to) **fall off** sth. [fɔːl ˈɒf], *simple past*: **fell**	herunterfallen von etwas *(Fahrrad, Pferd)*	**off (something)** = herunter/hinunter von (etwas)

Themes

p.112	(to) **plan** [plæn]	planen	Verb: (to) **plan** – Nomen: **plan** (Plan)
	(to) **chat (with)** [tʃæt]	plaudern (mit); „chatten" (mit)	
	like [laɪk]	wie	The English word 'supermarket' is **like** the German word *Supermarkt*.
	swimsuit [ˈswɪmsuːt]	Badeanzug	